

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille von Christian Maler auf König Friedrich und die Verteidigung Böhmens, 1619</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 20986</p>
---	--

Beschreibung

Die Medaille aus dem Jahr 1619 ruft zur Verteidigung Böhmens und des evangelischen Glaubens auf. Der Avers zeigt den böhmischen König und pfälzischen Kurfürsten Friedrich auf einem geschmückten Pferd; er trägt eine Krone auf dem Haupt und hält ein Zepter in der rechten Hand. Die Umschrift nennt Friedrichs Titel als König von Böhmen und Pfalzgraf bei Rhein: FRIDERICVS REX BOHEM(iae) COM(es) PAL(atinus) RHENI.

Auf dem Revers ist ein Mann - vielleicht der König selbst - dargestellt, dem ein Harnisch angelegt wird. Die Umschrift fordert, das Vaterland und den (evangelischen) Glauben zu schützen. Dieser Wunsch sollte nicht in Erfüllung gehen: Am 8. November 1620 erlitt Friedrich in der Schlacht am Weißen Berg (bei Prag) eine vernichtende Niederlage gegen die katholischen Truppen und musste aus Böhmen fliehen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, vergoldet

Maße:

Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 12,34 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1619

wer

Christian Maler (1578-1652)

wo

Beauftragt

wann

wer

Friedrich V. von der Pfalz (1596-1632)

Schlagworte

- Medaille
- Protestantismus
- Reiterporträt

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaille . Worms
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 90, linke Spalte, Mitte